

Nur eine Mütze voll Wind fehlte

25. Jubiläums-Regatta »Gandersum — Borkum« des »Luv up« Jemgum

Jemgum (ol). Zur 25. Jubiläums-Segel-Regatta »Gandersum-Borkum«, die in diesem Jahr vom Wasser-Sport-Verein »Luv up« Jemgum ausgerichtet wurde, hatten sich 25 Boote aus den Vereinen Yacht-Club Aurich, Segel-Verein »Boreas« Ditzum, Emdener Yacht-Club, Wasser-Sport-Verein »Luv up« Jemgum, Segler-Verein Leer, Yacht-Club Papenburg und Segler-Verein Weener, eingefunden, die in acht Klassen eingeteilt waren.

Zu den 24 Kielschwert- und Kielyachten, Jollenkreuzer und dem Katamaran hatte sich die 505er Jolle »Hope« mit Nils Hartmann an der Pinne, zu den »Dickschiffen« außer Konkurrenz gestellt.

Als am Sonnabend um 13 Uhr das Startsignal ertönte, passierten die 505er Jolle und der Jollenkreuzer »Pukkeltje« mit Gerd Smeding-Terveer (»Luv up« Jemgum) als erste die Startlinie, die vom Hauptmast der »Vördewind« von Peter Janssen, senior (»Luv up« Jemgum) und dem Backbord-Feuer vor der Hafeneinfahrt von Oldersum, gebildet wurde. Es bot sich ein herrliches Bild, als die Yachten über den ganzen Emsstrom verteilt, gegen den Strom und gegen den Windisch in Richtung Ditzum fortbewegten.

Schnell zog sich das Regatfeld auseinander. Die schnellen Boote hatten rasch einen Vorsprung herausgesehelt. Nach zwei Stunden war die Knock erreicht.

Während »Hein Gode Wind« vom Auricher-Yacht-Club mit W. Haring und die »Flyer« von Dirk Schmidt

»Hippopotamus« und »Janto« (beide WSV »Luv up« Jemgum) bereits während des Regattaverlaufs auf.

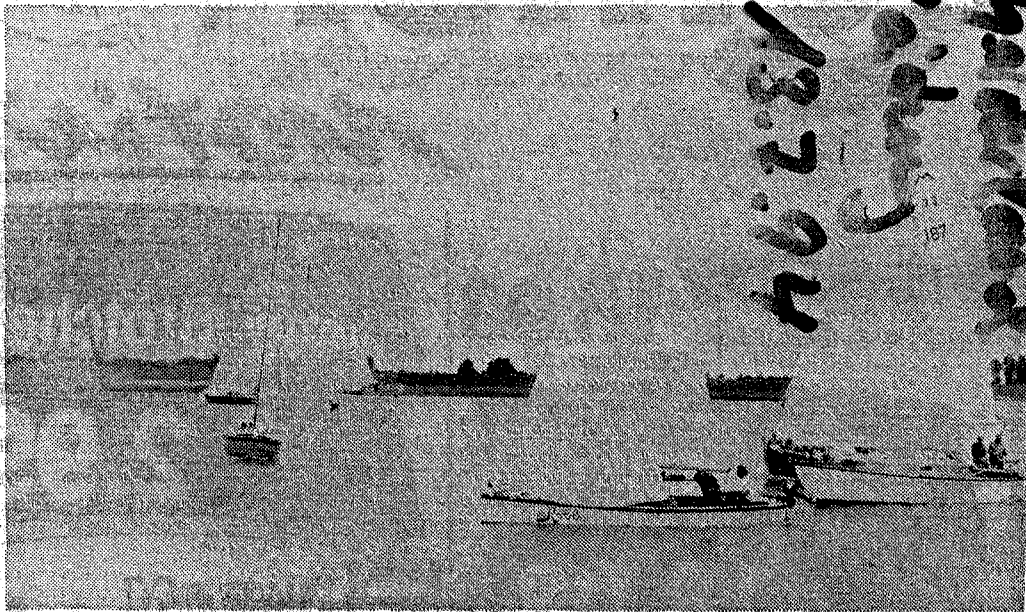
Ab Delfzijl bot sich eine Kreuzstrecke, um dann mit ablaufendem Wasser wieder hoch am Wind segeln zu können. Nach Erreichen der »Ranzel« flaute der Wind weiter ab, so daß die langsamen Boote ins »Hintertreffen« gerieten und nur mit Mühe die Ziellinie der Hafeneinfahrt von Borkum erreichten, ohne jedoch vom Computer zeitmäßig erfaßt zu werden.

Um 17:36:35 Uhr passierte als erstes Boot die große Yacht »Hein Gode Wind« das Ziel, gefolgt von der »Flyer«, die elf Minuten und 22 Sekunden mehr benötigte. Um 20 Uhr kam der »Isern Hinnerk« als Letzter durchs Ziel.

Auf der anschließenden Preisverteilung auf der Terrasse des Restaurants »Hafenkicker« durch den Wettfahrt-ausschuß des WSV »Luv up« Jemgum, Gerd Simmering und Peter Janssen, gab es einen Pokal für den besten Start. Der ging an Gerd Smeding-Terveer vom WSV »Luv up« Jemgum mit seinem Jollenkreuzer »Pukkeltje«.

Für die beste berechnete Zeit der Regatta erhielt die Yacht »Vineta« von Uwe Giesel, »Luv up« Jemgum, ebenfalls einen Pokal.

Mit einem Dank an die Teilnehmer der Regatta, den beiden Besatzungen des Start- und Zielbootes sowie den Begleitbooten schloß Gerd Simmering die Preisverteilung, nicht ohne seinen Dank an den Regattaleiter und Berichterstatter auszusprechen, der seit 25 Jahren für diese



Wind fehlte den Seglern bei der 25. Jubiläums-Regatta »Gandersum — Borkum«, die der »Luv up« Jemgum ausgerichtet. 25 Boote aus sieben Vereinen nahmen an der traditionellen Regatta teil.

Foto: Pr

ta »Borkum-Termunten«, die vom Segler-Verein Leer ausgerichtet wurde, hatte der Wettergott ein Einsehen mit den Seglern und schickte eine »Mütze« voll Wind.

Vor der Startlinie lauerten 22 Yachten und auch die 505er Jolle »Hope« mit Nils Hartmann und Temmo Wurpts vom SV Leer, die den großen Yachten einen spannenden Kampf lieferten. Sie stellten ihr segelsportliches Können unter Beweis und riefen bei den erfahrenden »alten Hasen« Hochachtung hervor.

Beim Start hatte diesmal die »Vineta« von Uwe Giesel die Nase vorn. Auch hier bot sich ein herrliches Bild, als das große Regatfeld versuchte, im »Schnellgang« über die Startlinie zu gelangen, um

gesetzt werden. Auf der Kreuzstrecke zeigte sich, wer das kleine Quentchen Glück gepachtet hatte, um seinen Konkurrenten den Schneid abzugeben. Als erstes Boot kam auch diesmal »Hein Gode Wind« ins Ziel, gefolgt von »Swantje« und »Vihuela«.

Wegen eines Protestes, der erst verhandelt werden muß, konnte die Siegerliste noch nicht erstellt werden. Die Preisverteilung für die zweite Rückregatta erfolgt am Mittwoch, 13. Juli um 20 Uhr im Clubhaus des Segler-Vereins in Leer.

Klasse A: 1. »Flyer«, Dirk Schmidt (SV Leer) 2. »Hein Gode Wind«, W. Haring (YC Aurich) 3. »Swantje«, Peter Janssen (Luv up Jemgum) 4. »Vihuela«, Gerhard Schulz (YC Papenburg) 5. »Diana«,

(Luv up Jemgum).

Klasse B: 1. »Vineta«, Uwe Giesel (Luv up Jemgum) 2. »Lork«, Jonny Bertus (YC Aurich) 3. »Marenya«, Manfred Wurps (Luv up Jemgum)

Klasse C: 1. »Potosie Weber« (SV Weener) 2. »Sunny«, Rainer Lübken (SV Leer)

Klasse D: 1. »Pukkeltje Smeding-Terveer« (Luv up Jemgum) 2. »Robbe«, Ehard Schwabe (Luv up Jemgum) 3. »Jannohm«, I Müller (SV Leer).

Klasse E: 1. »Zazou Stöhr« (YC Bingham), 2. »Nady«, M. Siemens (Luv up Jemgum) 3. »Cinderella«, Pfeiffer (YC Bingham).

Klasse F: 1. »Medusa« no Busemann (SV Weener) 2. »Erpel Snatt«, Manfred delborg (Luv up Jemgum) 3. »Isern Hinnerk«, Prof. E (Luv up Jemgum)